

„Mein Ja ein Ja – mein Nein ein Nein!?!“

Farbe bekennen, zu seiner Meinung und seinen Überzeugungen stehen. Wissen, wie man tickt und was einem wichtig ist. Ok, dann wird der eine oder die andere sagen, an ihm scheiden sich die Geister, aber man selbst ist unbestechlich, eben echt. Das man so zu handeln hat, ist doch wohl klar. Und gerade als erwachsener Mensch sollte man klar, überzeugend und authentisch zu dem stehen, was man denkt. „Euer Ja sei ein Ja – euer Nein ein Nein!“ So kann man es in der Bibel lesen und weiter heißt es dort: „Was darüber hinaus geht, stammt vom Bösen.“ Toll, dass in der Bibel immer alles so klar und einfach ist. Mein Ja soll ein Ja und mein Nein ein Nein sein. Ich soll also immer entschieden, am besten noch festgelegt sein. Dann bin ich auch für die anderen klar. Dann können sie sich ein eindeutiges Bild von mir machen. Stellt sich nur die Frage, ob ich das überhaupt will. Ist das nicht alles sehr statisch gedacht? Besteht das Leben nicht gerade darin, ist es also nicht gerade ein Zeichen von Vitalität, dass ich mich immer wieder neu positionieren, neu orientieren kann? Mir wird das immer in der Auseinandersetzung mit der Politik deutlich. Früher dachte ich, du legst dich einmal auf eine Partei fest und dann hast du zumindest dies schon mal in deinem Leben klar. In den letzten Jahren wird mir immer deutlicher, wie gut es ist, dass ich alle paar Jahre die Möglichkeit habe, mich wieder anders entscheiden zu können.

Was meint Jesus wohl am Ende seiner Bergpredigt mit seinem Satz vom Ja sei Ja und Nein sei Nein? So gut es auf der einen Seite ist, dass ich mich in Bezug auf unterschiedliche Dinge stets neu ausrichten kann, so wichtig ist es auf der anderen Seite, mich in Bezug auf die Grundkonstanten meines Lebens irgendwann einmal festzulegen. Wie möchte ich prinzipiell denken und handeln? Glaube ich, dass ich gewollt bin oder ein Zufallsprodukt der Natur? Will ich in Solidarität als Teil der großen Menschheitsfamilie leben, Gutes tun oder nur den eigenen Vorteil suchen? Stärkt mich dabei (m)ein Glaube?

Ihr

Pastor Daniel Schilling +